

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 1: **Fahren und Fliegen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

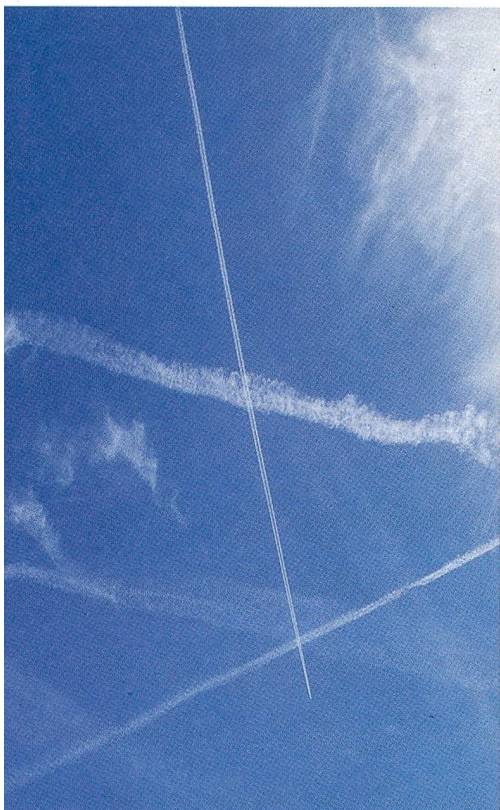
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



SCHWERPUNKTTHEMA: Fahren und Fliegen

4 Schöne Worte, viele Vorsätze – kaum Taten

Alle reden vom Klimawandel. Die Zeit für Taten statt Worte ist in der Verkehrspolitik gekommen. Verbal und auf Papier geschieht viel. Doch der Widerstand gegen verantwortungsbewusste Massnahmen bleibt gross. Einige Zusammenhänge, fünf Thesen und Vorschläge zur Schweizer Verkehrspolitik.

8 Mobilität heute – weiter, länger, ineffizienter

Immer mehr Verkehr – vor allem Strassenverkehr, alltäglich Staus, viel Feinstaub und dreckige Luft. Die Schweizer Bevölkerung ist immer automobiler, weiter und ineffizienter unterwegs.

10 Biotreibstoff: Klimaretter oder ökologischer Unsinn?

Pflanzliche Treibstoffe erleben derzeit einen Boom. Irreführenderweise werden diese Treibstoffe als «Biotreibstoffe» bezeichnet. Mit allen Begleitproblemen der breiten Nutzung ist die Bezeichnung «Bio» reichlich unangebracht. Hier soll ein wenig Licht ins Dunkel des «Biosprit-Hypes» gebracht werden.

14 Vom Bedürfnis, mit der Energie sorgsam umzugehen

Die Wandlung des Fussgängers zum Autofahrer ist nicht einfach Zufall, sondern die Folge eines tief verwurzelten Bedürfnisses, mit der (eigenen) Energie sorgsam umzugehen sowie der Hoffnung, durch eine beschleunigte Fortbewegung Zeit gewinnen zu können.

16 Ölpest am Himmel

Fliegen kostet immer weniger. Der Luftverkehr wächst rasant, weltweit und in der Schweiz. Prognosen über künftige Passagierzahlen reden von einer erneuten Verdoppelung in 20 Jahren. Eine Trendumkehr ist nicht in Sicht – mit verheerenden Folgen für unser Klima.

18 Flugpolitik ist für das Klima blind

Klimaschädliche Treibhausgase und Luftschadstoffe aus dem Flugverkehr nehmen dramatisch zu. Bleibt der Flugverkehr von Klimamassnahmen verschont, werden die Flugemissionen die Kyotoziele zunichte machen. Die internationale Flugverkehrplattform ICAO ist jedoch wirtschaftsgesteuert und unterbindet wirksame Umweltmassnahmen.

20 Fahrzeuge mit Hybridantrieb – die Technik der Zukunft?

Hybridantriebe für Autos erlauben die Kombination von guten Fahrleistungen mit attraktivem Treibstoffverbrauch und guten Abgaswerten. Verschiedene technische Varianten erreichen diese Ziele je nach den gesetzten Prioritäten in unterschiedlichem Ausmass.

22 Wasserstoffantrieb – die Lösung für unbegrenzte Mobilität?

Wasserstoff als Energieträger für Autos hat einige faszinierende Eigenschaften. Leider kann aber auch eine Wasserstoffstrategie auf absehbare Zeit keine Lösung für die Energie- und Umweltproblematik des Individualverkehrs bieten.

AKTUELL

12 Pseudo-Mitspracherecht bei der Atommüllagersuche

Noch immer auf der Suche nach einem Atommülllager legte das Bundesamt für Energie das Konzept «Sachplan Geologische Tiefenlager» vor. Die SES hält diesen Sachplanentwurf für zwar «gut gemeint», aber erstens verfrüht und zweitens völlig unausgereift.

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 1_2007

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES
Sihlquai 67, 8005 Zürich,
Telefon 044 271 54 64, Fax 044 273 03 69
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion: Rafael Brand, Scriptum,
Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn,
Rüdiger Paschotta, Bernhard Piller, Sabine von Stockar,
Sybille Borner

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Bärtil Schuler, Altdorf

Druck: ropress, Zürich
Auflage 7300, erscheint 4 x jährlich

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter
Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares
an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):

Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)

Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern, kontrollierten Herkünften und
Recyclingholz oder -fasern
www.fsc.org Cert.-Nr. SES-COC-0474
© 1996 Forest Stewardship Council

